



Einfach machen...

So oder ähnlich kann man die Heransgehenweise an die E-Mobilität bei der [Galliker Transport AG](#) in Altshofen beschreiben. Oder auch: Tu gutes und sprich darüber.

Zusammen mit den Vorarlberger Unternehmen [Schluge-Transporte](#), [Ölz Meisterbäcker](#) und der [August Gschwander Transport GmbH](#) aus Deutschland konnten Christoph Breuer (Kairos) und [e-vitality e.U.](#) das Credo: "Wir denken nicht in Quartalen, sondern planen in Generationen" von Galliker hautnah erfahren.



Peter Galliker (Mitte) mit den interessierten Gästen

Das bei der Dekarbonisierung in der Logistik noch nicht alle Hürden genommen sind, wurde von CEO Peter Galliker nicht verschwiegen. Aber auch eindrücklich gezeigt, dass "Green Logistics" keine Vision mehr ist!



100% elektrisch betriebener Autotransporter

Bereits **100 E-LKW** sind bei Galliker im täglichen Betrieb. An Ladeinfrastruktur, PV-Anlagen, intelligenter Laststeuerung, Stromspeichern und vielem mehr wird ständig getüftelt, ausprobiert, erweitert und

verbessert. Mit dem "Zero Emissions Network" plant Galliker die Integration all dieser Technologien zur nachhaltigen Infrastruktur.



Unterflur Ladestationen für LKW

Und dass sich das Investment langfristig nicht nur aus ökologischer Sicht lohnt ist für Peter Galliker bereits vorgezeichnet. So kann zum Beispiel durch die lokalen Stromspeicher auch die Ausfallsicherheit von Kühlhäusern gewährleistet werden.



Stromspeicher mit integriertem Ladeport (900kWh Speicher, 2 x 420kW Charger)

Mehr Infos im aktuellen CSR-Report: <https://www.galliker.com/ueber-galliker/nachhaltigkeit>

Vielen Dank an Peter Galliker für seine Zeit und den Blick hinter die Kulissen. Die Teilnehmer konnten auf alle Fälle viel Input und Energie mit nach Hause nehmen.

#Mobilitätsberatung #Energie #E_Mobilität #Logistik #Spedition #e_vitality #Nachhaltigkeit